

Shakespeare, William: 119 (1590)

- 1 Was für Sirenentränen, abgezogen
- 2 Auf höllischen Retorten sog ich ein!
- 3 Wie zwischen Furcht und Hoffnung gleich betrogen,
- 4 Erwarb ich statt Zufriedenheit mir Pein!
- 5 Wie frevelte das Herz in seinem Wahn,
- 6 Als wenn es reich und selig wär wie nie:
- 7 Wie rollte wild das Aug' aus seiner Bahn,
- 8 In jener wüsten Fieberphantasie! –
- 9 O Arznei des Schlimmen! Dies bewährt:
- 10 Daß Übel Bess'res gut und besser macht;
- 11 Und daß erloschne Liebe, frisch genährt,
- 12 Nur heller, heißer als zuvor erwacht.
- 13 Und so zum Liebsten flücht' ich mich voll Scham
- 14 Und dreifach gibt mir Übel, was es nahm.

(Textopus: 119. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65845>)